Stadtelternrat Kita-Jahr 2025/2026
1. Stadtelternratssitzung am 03.11.2025

1. Stadtelternratssitzung am 03.11.2025, 19:30 - 21:20 Uhr, online
Teilnehmende: siehe Liste unter TOP 2
Protokoll: Nina Fabian

Sitzung des Stadtelternrates für Kindertagesstätten in Wolfenbüttel

03. November 2025

19:30 – 21:20 Uhr

Online

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4 Bericht des Vorstandes

- Elternarbeit
- Vernetzung
- Ausblick für das Kita-Jahr 2025/2026

TOP 5 Bericht der Stadt (Frau Linder und Herr Binner)

TOP 6 Wahlen

TOP 7 Verschiedenes

- Fragen, Anregungen etc.
- Termine

TOP 1: Begrüßung

Lena eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Eltern sowie die Vertreter der Stadt Frau Linder und Herrn Binner. Sie gibt Hinweise zur Nutzung der Chat-Funktionen. Sie stellt den aktuellen SER bestehend aus Lena als 2. Vorsitzende; Nina, Sarah, Stephie und Caro als Beisitzerinnen vor. Leider konnte Matthias uns im zweiten Halbjahr nicht mehr unterstützen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Sarah stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es waren u.a. Eltern und Elternvertreter aus folgenden Kitas vertreten: Kita Kerschensteinerweg, Kita Gr. Stöckheim, Kita Wilhelm Raabe, Kita Fümmelse, Kita Halchter, Kita Entdeckerhafen, Kita St. Ansgar, Kita Zwergenbutze, AWO Okerknirpse, Kita Hopfengarten, Kita Salzdahlum, Martin-Luther-Kindergarten, Kita Ahlum, Kita Klangkinder, Kita Varietá, Kita Alter Weg, Kita Leinde

Zudem sind Frau Linder und Herr Binner als Vertreter der Stadt Wolfenbüttel anwesend.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Lena stellt die ordnungsgemäße Ladung fest, die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

- Elternarbeit

  Caro berichtet über die Möglichkeiten der Einzelfallberatung bei Schwierigkeiten der einzelnen Elternvertreter oder Eltern in ihrer Einrichtung.

  Außerdem erzählt sie von der Sprechstunde für Elternvertreter im Oktober 2025, hier nahmen ca. 10 Personen teil. Es gab einen kurzen informativen Teil zu Möglichkeiten der Elternvertretung in Kita und auch einen sehr spannenden Austausch unter den anwesenden Elternvertretern.

  In der vergangenen Woche fand erstmalig ein Infothemenabend zum Thema „Zwischen Bilderbuch und Bildschirm – Wie viel Medien tun gut?“ statt. Das Thema wurde über die WhatsApp-Gruppe ermittelt und die Resonanz war sehr gut, so dass diese Infothemenabende gerne vom neuen Vorstand fortgesetzt werden können.

- Vernetzung

  Sarah stellt die Arbeit zum Thema „Vernetzung“ die unterschiedlichen Ebenen der Vernetzung dar. Es finden immer wieder Austauschgespräche mit Herrn Binner und Frau Linder von der Stadt Wolfenbüttel statt. Zusätzlich haben wir am Runden Tisch – Frühe Hilfen teilgenommen, hier treffen sich alle Akteure aus dem Bereich der frühen Hilfen. Caro berichtet zusätzlich davon, dass der Stadtelternrat regelmäßig am Ausschuss Jugend und Soziales sowie der Kita-Rats-AG teilnimmt. Leider konnte unser Vorsitzender die letzten Termine des Ausschuss Jugend und Soziales nicht wahrnehmen. Caro ist aktiv im Vorstand der LIKE, der Elternvertretung auf Landesebene.

- Ausblick für das Kita-Jahr 2025/2026

  Caro berichtet, dass dem zukünftigen Stadtelternrat ans Herz gelegt wird, die Sprechstunde für neue Elternvertreter und auch die Infothemenabende fortzuführen. Diese beiden Dinge wurden gut angenommen und erhielten eine positive Resonanz. Außerdem sollte ein Flyer vom Stadtelternrat entwickelt werden, um alle Eltern und vor allem neue Elternvertreter besser zu erreichen. Außerdem sollte eine Zusammenarbeit mit dem Migrantenelternnetzwerk begonnen werden.

TOP 5: Bericht der Stadt (Frau Linder und Herr Binner)

Herr Binner berichtet von den aktuellen Entwicklungen der Stadt, hier im Besonderen über die Betreuungssituationen in den Kindertagesstätten. Seit dem 01.08.2024 bis heute wurde 86 neue Fachkräfte eingestellt. Neue Fachkräfte zu gewinnen ist derzeit sehr schwierig, weil der Markt für Fachkräfte sehr leer ist. In der 2ten Herbstferienwoche waren viele Mitarbeiter krank und viele im Urlaub, deswegen kam es zu Gruppenschließungen. Außerdem wird seit dem 01.01.2025 das Arbeitszeitgesetz in der Kita umgesetzt, dadurch kommt es zu einer verpflichtenden Pause nach 6 Stunden Arbeit, dies fällt dann oft in die Mittagssituation und muss dann anders aufgefangen werden. Stand 01.08.2025 waren alle Stellen besetzt und jede Kita war eigentlich mit mehr Stunden versorgt, als sie benötigt hätte (ca. 30 Stunden pro Tag). Leider können dennoch Krankheitstage, Kündigen etc. nicht immer aufgefangen werden, es wird aber versucht, Springer flexibel einzusetzen und sich untereinander zu unterstützen. Die Schließung von Gruppen ist immer das letzte Mittel.

Herr Binner und Frau Linder beantworten Fragen aus der Gruppe zum Thema Gruppenschließung und Gebührenerstattung. Die Gebührenerstattung erfolgt wie in der aktuellen Satzung vorgesehen. Gruppenschließungen erfolgen erst nach sorgfältiger Abwägung und immer in Rücksprache mit der Stadt. Außerdem wird erfragt, ob Eltern in unterstützenden Tätigkeiten (z.B. Küche oder ähnliches) in der Einrichtung helfen können. Herr Binner berichtet von aktuellen Beispielen unter anderen von Einkaufstätigkeiten oder der Organisation von Veranstaltungen. Die Hilfe in Gruppen oder bei Angeboten am Kind sind nicht von Eltern zu übernehmen. Die Stadt wünscht, dass keine betriebsfremden Personen in den Einrichtungen tätig sind, da die Mitarbeiter gegen Masern geimpft sind und Fortbildungen zum Infektionsschutz und ein Führungszeugnis vorgelegt haben.

Herr Binner und Frau Linder bedanken sich für die Arbeit des Stadtelternrats, sowie für die gute Zusammenarbeit. Außerdem berichtet Herr Binner noch das am 13.11.2025 der Ausschuss Jugend und Soziales im Rathaus stattfindet. Der neue Vorstand ist eingeladen. Die Kitarats-AG findet am 20.11.2025 statt.

Ergänzung von Herrn Binner per Mail, wegen technischer Probleme:

- Die Stadt WF verzeichnet einen spürbaren Geburtenrückgang. Gleichzeitig werden in den nächsten 3 Jahren deutlich mehr Kinder in der Grundschule eingeschult als Kinder aus der Krippe nachrücken
- Somit besteht im Kita-Jahr 2025/2026 seit vielen Jahren keine nennenswerte Warteliste
- Erste Veränderungen in der frühkindlichen Betreuung sind bereits zum Start des jetzigen Kita-Jahres umgesetzt worden
    - Zusammenlegung der Vor- und Nachmittags-KiGa-Gruppe zu einer Dreiviertelgruppe im KiFaZ Karlstraße
    - Zusammenlegung der KiGa-Vormittags- und der Hortgruppe zu einer altersstufenübergreifenden Gruppe in der Kita Villa Hoppetosse
    - Umwandlung einer Krippen- in eine altersstufenübergreifende Gruppe in der Kita Klangkinder
    - Umwandlung der KiGa-Gruppe in eine altersstufenübergreifende Gruppe in der Kita Fümmelse (Ortsteil Adersheim)
    - Aufgrund hoher Nachfrage im Ortsteil Salzdahlum Einrichtung einer 10er-KiGa-Gruppe in der Kita Regenbogen
    - Eröffnung Waldgruppe im Oderwald
    - Einrichtung einer I-Gruppe im Waldkindergarten Martin-Luther
    - Einrichtung einer I-KiGa-Gruppe in der Kita Kerschensteinerweg

- Daneben wird in der Fachausschuss-Sitzung Jugend und Soziales am 13.11.2025 eine umfassende Verwaltungsvorlage mit dem Titel „Demographie-Chancenprogramm 2030“ diskutiert, finale Entscheidung erfolgt durch den Rat der Stadt WF am 10.12.2025. Ergebnis soll ein Erhalt der hohen Qualität bei gleichzeitiger Betreuungsplatzeinsparung sein mit dem Ziel, finanzielle Einsparungen zu erreichen.
- Erste Gespräche mit Trägern der freien Kitas über Veränderungen im zukünftigen Betreuungsangebot sind bereits erfolgt
- Derzeit sind mehrere Kitas von Personalausfällen betroffen, so dass neben Einschränkung der Öffnungszeiten sogar Schließungen einzelner Gruppen erfolgen mussten
- In Kürze wird die Stelle der Leitung in der Kita Am Hopfengarten (extern) ausgeschrieben
- Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung arbeitet derzeit an den 3 letzten Finanzhilfebescheiden für das Jahr 2023/2024

TOP 6: Wahlen

Sarah stellt die Arbeit des Stadtelternrats vor und erklärt die Möglichkeiten der Mitwirkung.

Die Wahlleitung wird von Sarah übernommen. Abstimmung erfolgt per Handzeichen als offene Wahl statt, je anwesender Kita gibt es einen stimmberechtigten Elternvertreter.

Anwesende Kitas sind: Kita Kerschensteinerweg, Kita Gr. Stöckheim, Kita Wilhelm Raabe, Kita Fümmelse, Kita Halchter, Kita Entdeckerhafen, Kita St. Ansgar, Kita Zwergenbutze, AWO Okerknirpse, Kita Hopfengarten, Kita Salzdahlum, Martin-Luther-Kindergarten, Kita Ahlum, Kita Klangkinder, Kita Varietá, Kita Alter Weg, Kita Leinde

Neugewählt als Vorstand:

Caro Menge (1. Vorsitzende)

Lena Basci (2. Vorsitzende)

Beisitzer:innen:

- Stephie Buchmann
- Sarah Saadeh
- Nina Fabian
- Karem Attia

TOP 7: Verschiedenes

Nächste Sitzung findet voraussichtlich im April 2026 statt.

Weitere Fragen aus der Runde:

- In einer Kita gab es die Rückmeldung, dass es eine Absprache zwischen Herrn Binner und der Kita-Leitung gab, dass Elternengagement unter Aufsicht bzw. bei Abnahme durch die

Fachkräfte wären, z.B. Musik-, Bastel-, Bewegungsangebote oder Vorlesen. → SER klärt dies nochmal

- Kita Hopfengarten Waldkindergartengruppe: die Verkehrssituation vor der Kita ist für Fahrräder schwierig, es gibt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h, ansonsten keine weiteren Regelungen. → bisherige Kontakte per Mail an den SER. SER hakt dann noch einmal bei der Stadt nach.